



Die R. Katholische Gemeinde zu Berlin.

Die Katholiken von Berlin und Umgegend wurden, soweit man weiß, zuerst von dem Hochw. Joseph Schneider bedient. Nach ihm kam der Hochw. Sanderle. Im Jahre 1847 kamen die Jesuiten-Väter Laving und Fritzsche von St. Agatha. Vom Jahre 1848 bis 1856 kam, ebenfalls von St. Agatha, der Jesuiten Vater Ebner, welcher auch den Bau der Kirche im Jahre 1854 begann und im Jahre 1856 vollendete.

Während des Jahres 1857 kam der Hochw. Vater Arnold von Neudeutschland.

Erst im Jahre 1857 bekam Berlin in der Person des Hochw. P. Laufhuber, S. J., einen residierenden Priester, welcher anfangs in einem Zimmerchen in der Kirche, später aber in der angebauten Sakristei wohnte. Dieser eifrige Priester baute auch die erste Separatschule und blieb bis zum Jahre 1860. Zuweilen jedoch kam auch während dieser Zeit der Hochw. P. Eugen Funden, C. R., von St. Agatha.

Der Nachfolger des Hochw. P. Laufhuber war P. Edward Glowalski, C. R. Auf diesen folgte P. Franziskus Breitkopf, unter welchem der Thurm gebaut und die Glocken angeschafft wurden. Im Jahre 1866 folgte als Pfarrer der Hochw. P. L. Funden, C. R., seit dessen Seelsorge die Gemeinde von Jahr zu Jahr bedeutende Fortschritte aufzuweisen hat.

Dr. L. Funden gründete auch im Jahre 1866 das St. Hieronymus Collegium, welches sich unter seiner weisen Leitung von kleinen Anfängen zu seiner jetzigen Wichtigkeit und Fruchtbarkeit entwickelte.

Im Jahre 1872 wurde eine neue Gemeindeschule gebaut, welche im Jahre 1888 durch ein neues dreistöckiges Gebäude ersetzt wurde. Im Jahre 1885 wurde neben dem Schulhause eine schöne Lehrerwohnung für die Schulschwester von Notre Dame erbaut, die noch jetzt mit sechs Schwestern dreihundert Kindern Elementarunterricht erteilen.

Die Polen haben seit einem Jahre eine eigene Kapelle mit besonderem Gottesdienst und polnischer Predigt in dem Schulhause.

Seit 1866 standen dem Hochw. P. Ludwig Funden in der Seelsorge und im Collegium die folgenden Hochw. Herren zur Seite: L. Elena, L. L. D., David Fenneff, Johann Wollowski, Clemens Nieman, Carl Lanz und Joseph Halter.

Gegenwärtig hat er als Gehülfen die Hochw. Herren W. Klöpfer, D. D.; A. Weiler, Ph. D.; Joseph Schweitzer, M. A.; Johann Stefanski, D. D.; und Theobald Speh, D. D.

Die Gemeinde zählt gegenwärtig, einschließlich der Polen, ungefähr 300 Familien, und thut Schritte, um eine neue Kirche zu bauen.